

# Maschinenbau.

Eine Schlüsselindustrie der Thüringer Wirtschaft.



Der Maschinenbau hat sich in den letzten Jahren zur wachstumsstärksten Branche in Thüringen entwickelt – trotz des verschärften Wettbewerbs. Das zeigt: Unternehmen finden hier beste Voraussetzungen, Innovationen zu schaffen und international erfolgreiche Produkte und Dienstleistungen am Markt zu etablieren.

## Die Maschinenbaubranche Thüringens im Überblick<sup>1</sup>:

- › mehr als 520 Unternehmen<sup>2</sup>
- › rund 18.000 Beschäftigte
- › Umsatz von über 3 Milliarden Euro
- › Exportquote von 37%
- › 52.000 Studierende, davon rund 13.500 in ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen
- › Attraktive Kunden, Zulieferer und Kooperationspartner der metallverarbeitenden Industrie befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Quelle: <sup>1</sup> Thüringer Landesamt für Statistik, <sup>2</sup> eigene Berechnungen nach LEG-UTD

## Nutzen Sie Ihre Chancen in Thüringen.

Profitieren Sie von der zentralen Lage in Europa, der hohen Qualifikation der Fachkräfte oder der exzellenten Forschungsinfrastruktur.

Als Full-Service-Partner begleiten wir Ihr Investitionsvorhaben – von der Standortsuche über die Umsetzung bis hin zur künftigen Erweiterung. Sprechen Sie uns an.

## Produktionsschwerpunkte im Maschinenbau

### Kernkompetenzen in den Feldern:

- › Lasertechnologie
- › Rapid Tooling
- › Robotik

### Sondermaschinenbau in den Bereichen:

- › Automatisierungstechnik
- › moderner Werkzeugbau

### Spezialisierungsrichtungen auf den Gebieten:

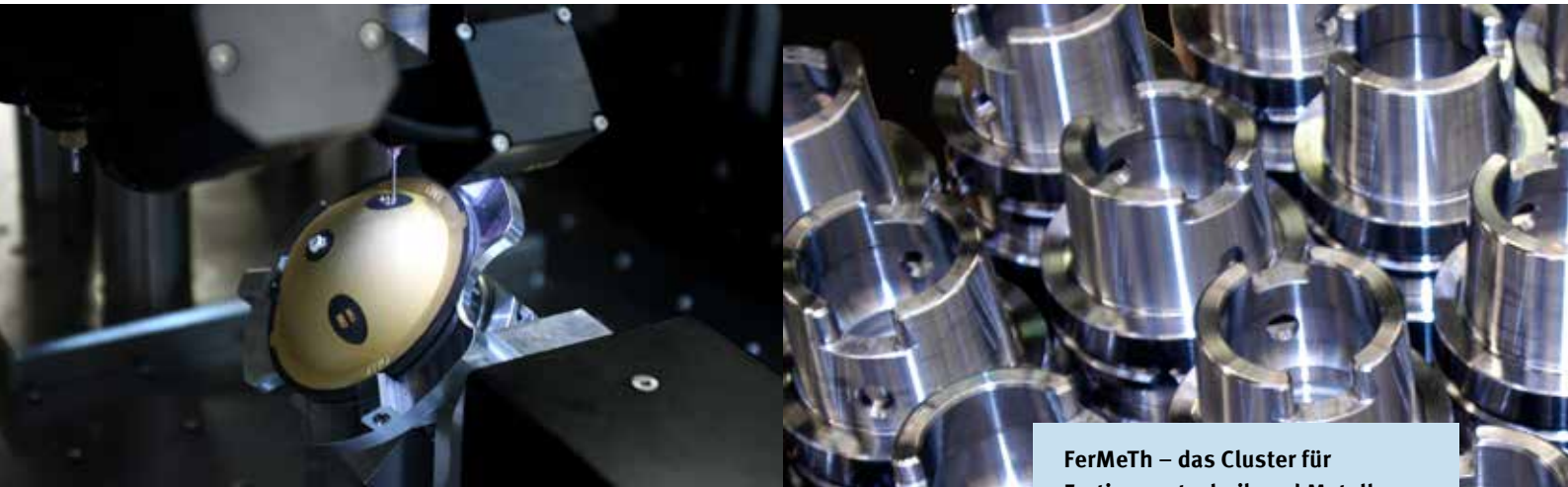
- › Fein- und Mikromechanik
- › Präzisionsteile
- › Mechatronik
- › Automation

@ [www.invest-in-thuringia.de/branchen/maschinenbau](http://www.invest-in-thuringia.de/branchen/maschinenbau)



# Innovation durch Kooperation.

Das Thüringer Zentrum für Maschinenbau (ThZM) unterstützt Ihr Unternehmen als zentrale Anlaufstelle bei Ihren F&E-Aktivitäten. Es bündelt die Maschinenbaukompetenzen der Thüringer Hochschulen und Forschungseinrichtungen, sodass alle Akteure Zugang zu den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen haben.



Besonders für kleine und mittelständische Maschinenbauunternehmen bietet das ThZM ideale Anknüpfungspunkte zur besseren Ausschöpfung von unternehmerischen Potenzialen. Synergie- und Netzwerkeffekte können die Unternehmen hier intensiv nutzen, um mit neuen Produkten oder Techniken den Exporterfolg nachhaltig zu steigern.

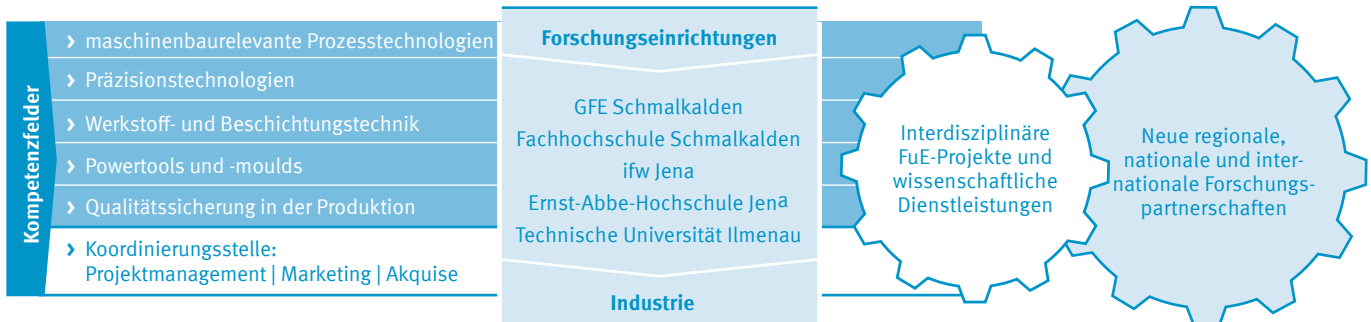
### Beteiligte Forschungseinrichtungen im ThZM:

- › GFE Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung e. V., Schmalkalden  
[www.gfe-net.de](http://www.gfe-net.de)
- › Günter-Köhler-Institut für Fügetechnik und Werkstoffprüfung GmbH  
[www.ifw-jena.de](http://www.ifw-jena.de)
- › Technische Universität Ilmenau  
[www.tu-ilmenau.de](http://www.tu-ilmenau.de)
- › Ernst-Abbe-Hochschule Jena  
[www.fh-jena.de](http://www.fh-jena.de)
- › Fachhochschule Schmalkalden  
[www.fh-schmalkalden.de](http://www.fh-schmalkalden.de)

**Die Institute betreuen Unternehmen in allen Phasen – von der Idee bis zur Marktreife eines Produkts.**  
[www.maschinenbau-thueringen.de](http://www.maschinenbau-thueringen.de)

**FerMeTh – das Cluster für Fertigungstechnik und Metallbearbeitung in Thüringen**  
Für Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie dient FerMeTh als Kooperationsplattform. Es trägt dazu bei, dass Unternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit und Marktchancen nachhaltig sichern können. Weiterhin hilft das Cluster strukturbedingte Nachteile von kleinen und mittelständischen Unternehmen zu beseitigen. Dies gilt vor allem in den Bereichen der Forschung und Entwicklung, Fertigungskooperationen, Marketing und Vertrieb sowie bei der Sicherung von Fachkräften.

## Struktur des Thüringer Zentrums für Maschinenbau





## Spezialisierte und hochmotivierte Fachkräfte.

In Thüringen können Maschinenbauer auf ein hervorragendes Fachkräftepotenzial zurückgreifen – von bestens ausgebildeten Facharbeitern verschiedener technischer Berufe bis hin zu hochqualifizierten Ingenieuren.

### Akademische Ausbildung

Die technisch orientierten Hochschulen Thüringens setzen die lange Ingenieurs-tradition des Landes kontinuierlich fort. Allein im Wintersemester 2014/2015 waren insgesamt rund 1.400 Studierende im Studiengang Maschinenbau immatrikuliert. Die TU Ilmenau und die FH Schmalkalden belegten u. a. in diesem Fach zum wiederholten Mal Spitzenpositionen im Hochschulranking der Wochenzeitung „DIE ZEIT“ und des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE).

#### Ausgewählte Studiengänge:

##### Fachhochschule Schmalkalden

- › Maschinenbau (B.Eng./M.Eng.)
- › Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)
- › Maschinenbau (Duales Studium BISS, B.Eng.) – zusätzlich wird ein Facharbeiterabschluss der IHK als Industriemechaniker oder Werkzeugmechaniker erworben

##### Ernst-Abbe-Hochschule Jena

- › Maschinenbau (B.Eng./M.Eng.)
- › Mechatronik (B.Eng./M.Eng.)
- › Fertigungstechnik & Produktionsmanagement (M.Eng., berufsbegleitend)

##### Berufsakademie Eisenach

- › Fertigungsmesstechnik- und Qualitätsmanagement (B.Eng.)
- › Konstruktion (B.Eng.)
- › Kunststofftechnik (B.Eng.)
- › Mechatronik und Automation (B.Eng.)
- › Produktionstechnik (B.Eng.)
- › Technisches Management (B.Eng.)

##### Technische Universität Ilmenau

- › Maschinenbau (B.Sc./M.Sc.)
- › Mechatronik (B.Sc./M.Sc.)
- › Innovative Produktentwicklung im Maschinen- und Gerätebau (Fernstudium mit Abschlusszertifikat)

### Aus- und Weiterbildung

Damit der Maschinenbaubranche auch zukünftig genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen, setzt Thüringen auf Qualifikation. Junge Menschen werden u. a. in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen der spannenden Metallverformung, des Maschinen- und Anlagenbaus sowie des Werkzeug- und Formenbaus ausgebildet.

#### Ausgewählte Ausbildungsberufe:

- › Zerspanungsmechaniker
- › Industriemechaniker
- › Metallbauer

Zudem fördert und unterstützt Thüringen gezielt Ausbildungsverbünde im metallverarbeitenden Gewerbe. So schlossen sich z. B. Unternehmen und Berufsbildungseinrichtungen regional und lokal zusammen, um mehr Jugendliche und Umschüler auszubilden. Darüber hinaus bieten u. a. die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern Weiterbildungen an.

WIS – Das Weiterbildungs-  
Informations-System der IHK:  
[www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de)

Weiterbildungsangebote der  
Handwerkskammer Erfurt:  
[www.hwk-erfurt.de](http://www.hwk-erfurt.de)



„Maschinenbau hat in Thüringen Tradition; wir setzen diese in innovative Produkte um. Das gute Angebot an Fachkräften hat uns überzeugt.“

Horst Keller, Geschäftsführer Horsch Maschinen GmbH





## Erfolg made in Thüringen.

Thüringen bietet hervorragende Innovations- und Wachstumschancen für Unternehmen der Maschinenbaubranche. Folgende Unternehmensansiedlungen der letzten Jahre beweisen dies.

### **Horsch Maschinen GmbH**

In Ronneburg bei Gera besitzt HORSCH eines der modernsten Landmaschinenwerke Europas. Seit Januar 2007 läuft die Produktion in vollem Umfang. Das Werk schafft beste Voraussetzungen für weiteres Wachstum und zusätzliche Produktionskapazitäten. Direkt an der Autobahn A4 in der Nähe des Hermsdorfer Kreuzes hat HORSCH auf 14 ha Fläche rund 20 Millionen Euro investiert.

### **Siemens AG, Sektor Energy, Generatorenwerk Erfurt**

Das Siemens Generatorenwerk Erfurt ist Kompetenzzentrum für die Entwicklung und Herstellung von Generatoren bis 200 Megawatt. Siemens-Generatoren aus Erfurt kommen in der chemischen, der Papier- und Zellstoffindustrie, in Gas- und Dampfkraftwerken sowie in Heiz- und Industriekraftwerken weltweit zum Einsatz.

### **Schuler Pressen GmbH, Niederlassung Umformtechnik Erfurt**

Als reiner Produktions- und Servicestandort des Schuler Konzerns in Europa

fertigt die Niederlassung Umformtechnik Erfurt Anlagen für die Automobil-, Zulieferer-, Elektro- und Hausgeräteindustrie. Das Leistungsspektrum reicht vom Schweißen von Bauteilen bis zu 230 t Gewicht über die mechanische Bearbeitung bis hin zur Montage von Pressen, komplexen Maschinen und Anlagen. Das Angebotsspektrum wird durch umfassende Servicedienstleistungen für umformtechnische Anlagen unterschiedlicher Hersteller und Schweißreparaturen an Maschinen und Anlagen abgerundet.

### **Bystronic Maschinenbau GmbH**

Bystronic ist ein weltweit agierender Schweizer Anbieter von anwendungsgerechten Systemen und Dienstleistungen für die Prozesse Laser- und Wasserstrahlschneiden sowie Biegen. Mit den am Produktions- und Entwicklungsstandort Gotha von rund 200 Mitarbeitern hergestellten Biegemaschinen hat indirekt jeder Verbraucher Kontakt. Denn auf den Maschinen werden unter anderem Flugzeugteile, Automobilteile oder auch einfach nur Waschmaschinenverkleidungen gebogen.

### *Ausgewählte Unternehmen*

**Böhm Fertigungstechnik Suhl GmbH,**  
*Zella-Mehlis*

**Deckel Maho Seebach GmbH,** *Seebach*

**Gebr. Becker GmbH,** *Apolda*

**Glatt Ingenieurtechnik GmbH,** *Weimar*

**Häcker Automation GmbH,**  
*Schwarzhausen*

**Hydrema Produktion Weimar GmbH,**  
*Weimar*

**Jenoptik AG, Geschäftsbereich  
Laser- und Materialbearbeitung,** *Jena*

**Kaesar Kompressoren AG,** *Gera*

**Kern Technik GmbH & Co. KG,**  
*Schleusingen*

**Köberlein & Seigert GmbH,** *Grabfeld*

**Lemuth GmbH,** *Meiningen*

**ruhlatmat GmbH,** *Marksuhl*

**Samag Saalfelder Werkzeugmaschinen  
GmbH,** *Saalfeld*

**Sumitomo (SHI) Demag Plastics  
Machinery GmbH,** *Wiehe*

**Wincor Nixdorf Technology GmbH,**  
*Ilmenau*

**Viega GmbH & Co. KG,** *Großheringen*

**ZF Friedrichshafen AG,** *Gotha*

Bildnachweis: LEG Thüringen, Fotograf Andreas Hultsch, Kadmy/ fotolia, Häcker Automation, Horsch Maschinen GmbH, ZF Friedrichshafen AG



### **Ihr LEG-Service**

Unsere Beratung ist kostenfrei. Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem kompetenten Investorenteam.

### **Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)**

Abteilung Akquisition, Thüringen  
International und Clustermanagement  
Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt

Kontakt: Stephan Schäfer  
Tel. +49 361 5603-437  
Fax +49 361 5603-328  
invest@leg-thuringen.de  
www.invest-in-thuringia.de